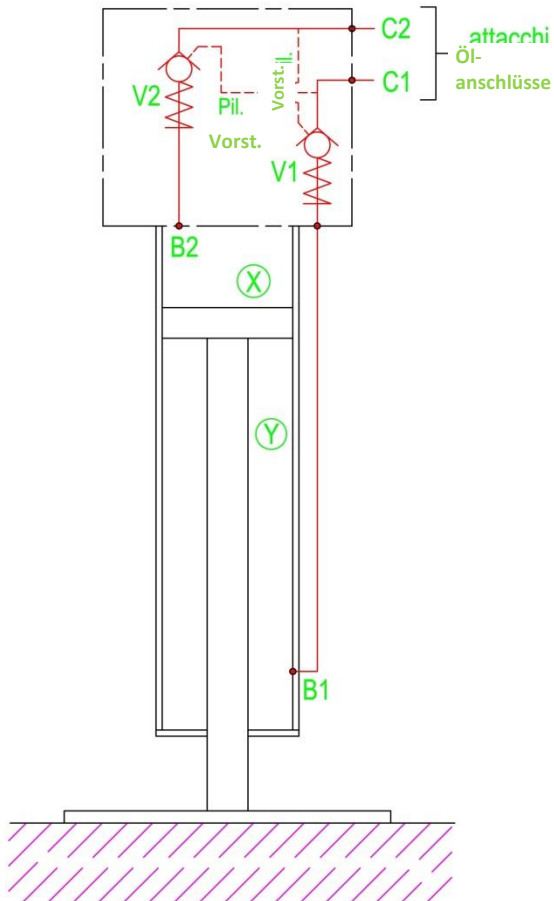


HYDRAULISCHER STÜTZFUSS MIT ZWEI SPERRVENTILEN



FUNKTIONSWEISE DES VENTILS:

Das Ventil V2 gestattet den Volumenstrom von C2 nach B2 und sperrt ihn in Gegenrichtung von B2 nach C2 ab. Der freie Durchfluss von B2 nach C2 ist nur dann möglich, wenn der Druck in der Vorsteuerleitung (Vorst.) so groß ist, dass der Ventilverschluss geöffnet wird.

Das Ventil V1 gestattet den Volumenstrom von C1 nach B1 und sperrt ihn in Gegenrichtung von B1 nach C1 ab. Der freie Durchfluss von B1 nach C1 ist nur dann möglich, wenn der Druck in der Vorsteuerleitung (Vorst.) so groß ist, dass der Ventilverschluss geöffnet wird.

ARBEITSZYKLUS DES HYDRAULISCHEN STÜTZFUSSSES:

Ausfahren des internen Schiebers: Öl fließt von C2 nach B2 und in die Zylinderkammer X. Das Öl in der Zylinderkammer Y tritt an B1 aus und strömt nach C1, wenn der Druck in der Vorsteuerleitung (Vorst.) so groß ist, dass der Ventilverschluss V1 geöffnet wird.

Halten der Last: Es fließt kein Öl in den Zylinder.

Durch die zu haltende Last steht die Zylinderkammer X unter Druck. Der Volumenstrom von B2 nach C2 wird durch das Ventil V2 gesperrt.

Einfahren des internen Schiebers: Öl fließt von C1 nach B1 und in die Zylinderkammer Y. Das Öl in der Zylinderkammer X tritt an B2 aus und strömt nach C2, wenn der Druck in der Vorsteuerleitung (Vorst.) so groß ist, dass der Ventilverschluss V2 geöffnet wird.

Ausfahrtsicherung des internen Schiebers bei ganz eingefahrenem Fuß: Es fließt kein Öl in den Zylinder. Durch die Masse des internen Schiebers steht die Zylinderkammer Y unter Druck. Der Volumenstrom von B1 nach C1 wird durch das Ventil V1 gesperrt.